

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 26.11.2019, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ausschussmitglieder

Rolf Ebbinghaus

Horst Enneper

Bernd-Eric Hoffmann

Rosemarie Kötter

bis 18:22 Uhr (TOP 7)

Ralf-Udo Krapp

Arnold Müller

Elisabeth Pech-Büttner

Annette Pizzato

Udo Schäfer

Sebastian Schlüter

Rolf Schulte

Dietmar Stark

Gerd Uellenberg

Peter Fritz Sebastian Ullmann

Vertreter

Armin Barg

Heide Nahrgang

Dr. Jörg Weber

Vertretung für Herrn Steinmüller

Vertretung für Frau Grüterich

Vertretung für Herrn Busch

von der Verwaltung

Ramachandran Darshan

Jürgen Funke

Sandra Hilverkus

Jochen Knorz

Frank Nipken

Wolfgang Scholl

Volker Uellenberg

Schriftführerin

Larissa Schipper

Gäste

Christian Schoppe

zu TOP 5

es fehlen:

Ausschussmitglieder

Dietmar Busch

Margot Grüterich

Klaus Steinmüller

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

- | | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. | Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald | BV/0781/2019 |
| 2. | Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Radevormwald | BV/0782/2019 |
| 3. | Übertragung der Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde auf die Rheinischen Versorgungskassen | BV/0783/2019 |
| 4. | Haushaltssituation 2019 sowie Plandaten Entwurf Haushalt 2020 einschließlich HSK 2012 - 2022 | IV/0681/2019 |
| 5. | ÖPNV, Linie 339, Schülerbeförderung / Schülerticket (Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW i.V.m § 6 Hauptsatzung der Stadt Radevormwald vom 11.10.2019) | AN/0342/2019 |
| 6. | Mitteilungen und Fragen | |

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der TOP 1 „ÖPNV, Linie 339, Schülerbeförderung/Schülerticket (Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW i.V.m § 6 Hauptsatzung der Stadt Radevormwald vom 11.10.2019)“ vor Mitteilungen und Fragen behandelt wird.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind mit der o.g. Änderung einverstanden und es wird so verfahren.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1.	Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald	BV/0781/2019
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass der Städte- und Gemeindebund ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts bekanntgegeben hat. Demnach können Gemeinden eine Zweitwohnungssteuer nur erheben, wenn sie eine neue Satzung hierzu erlassen. Es wird nicht mehr die Jahresrohmiete veranschlagt sondern die tatsächlich vereinbarte Miete bzw. die ortsübliche Miete. Nebenkosten können nicht mehr eingerechnet werden, daher sollte der Steuersatz auf 13 % steigen.

Herr Müller erfragt, ob es Untersuchungen gibt, dass Personen auf Zweitwohnungen verzichten, wenn diese Steuer erhoben wird.

Herr V. Uellenberg kann hierzu keine Angaben machen.

Herr Ebbinghaus erfragt, ob die Prozentsätze in § 4 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald kumulativ zusammen stehen.

Herr V. Uellenberg bejaht dies.

Des Weiteren gibt Herr Ebbinghaus an, dass die Einnahmeschätzung aufgrund von Stichproben erfolgt ist und erfragt, ob die Rohmiete höher als die Marktmiete wäre.

Herr V. Uellenberg ist sich hierzu nicht sicher. Er gibt an, dass in den Erhebungsbögen die qm-Zahl angegeben ist und die ortsübliche Miete hierdurch hochgerechnet wurde. Von jedem Bereich wurden 4-5 Fälle hochgerechnet.

Herr Ebbinghaus möchte bzgl. der Kosten wissen, ob eine neue Datenerhebung durchgeführt wird.

Herr V. Uellenberg gibt an, dass dies geschehen wird. Man spricht hier von 274 Briefen plus Porto. Des Weiteren wird im Mai – Juni die Veranlagung rückwirkend geltend gemacht.

Weiterhin erfragt Herr Ebbinghaus, ob die Steuerzahler einen Hinweis hierzu erhalten.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass dies gemacht werden kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Radevormwald wird in der nachfolgend aufgeführten Fassung neu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 SPD, 2 UWG, 1 Grüne, 1 FDP, 1 pro Deutschland, Bürgermeister)
1 Nein-Stimme (Ullmann)
1 Enthaltung (AL)

**2. Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr BV/0782/2019
Radevormwald**

Herr Ebbinghaus erfragt, wo das Fahrzeug stehen wird, um welchen Wagentyp es sich handelt und wie sich die Zusammensetzung der Kosten auf Fahrzeug und Ausrüstung zusammensetzt.

Herr Knorz gibt an, dass es sich um einen Kastenwagen mit Hochdach, mit einer Höchstlast von 3,5 t handelt. Des Weiteren wird das Fahrzeug in Herkingrade eingesetzt. Der größte Teil der Kosten wird bei der Ausstattung anfallen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Verwaltung zu beauftragen, das Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens (ELW-1) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Übertragung der Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde auf die Rheinischen Versorgungskassen BV/0783/2019

Herr Ebbinghaus erfragt, ob es sich hier um eine weitere Dienstleistung handelt. Frau Hilverkus verneint dies. Es handelt sich um eine Aufgabe, die an die Rheinischen Versorgungskassen übertragen werden.

Herr Hoffmann erfragt, ob die Beschlüsse der ruhegehaltstfähigen Zeiten ebenfalls wegfallen. Frau Hilverkus bejaht dies.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörden wird gemäß § 57 Absatz 1 LBeamtVG NRW den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) gemäß § 2 Absatz 2 Satz 2 VKZVKG in Verbindung mit § 2 Absatz 3 Satzung RVK im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Radevormwald mit Wirkung vom 01.01.2020 übertragen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 SPD, 1 UWG, 1 Grüne, 1 AL, 1 FDP, 1 pro Deutschland, Bürgermeister)
 1 Nein-Stimme (UWG)
 1 Enthaltung (Ullmann)

**4. Haushaltssituation 2019 sowie Plandaten Entwurf IV/0681/2019
 Haushalt 2020 einschließlich HSK 2012 - 2022**

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass ein Nachtragshaushalt bei einem Fehlbetrag von 5,434 Mio. € aufzustellen wäre. Die Stadt Radevormwald liegt aktuell bei einem Fehlbetrag von 2.037.000 €, daher muss sie keinen Nachtragshaushalt verabschieden.

Er teilt mit, dass zum 01.01.2022 reagiert werden muss. Die Steuern müssten erhöht werden, weil sonst kein genehmigungsfähiger Haushalt besteht. Der Kommunalaufsicht muss mit dem Haushalt für 2020 eine Lösung vorgestellt werden, den Haushaltsausgleich darzustellen. Man könnte die Grundsteuer B und/oder die Gewerbesteuer erhöhen.

Es wird sich dafür ausgesprochen, evtl. Einsparungen bei geplanten Projekten vorzunehmen. Hierzu soll sich erst einmal die Liste mit den freiwilligen Ausgaben angeschaut werden.

Herr V. Uellenberg merkt an, dass ein Lösungsvorschlag vom Rat der Stadt gemacht werden muss.

**5. ÖPNV, Linie 339, Schülerbeförderung / Schülerticket AN/0342/2019
 (Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW i.V.m § 6
 Hauptsatzung der Stadt Radevormwald vom 11.10.2019)**

Herr Schoppe trägt seine Bürgeranregung vor. Er teilt mit, dass es sich nicht gegen den Schülerspezialverkehr richtet. Man sollte mit der OVAG ins Gespräch kommen, um eine Verbesserung des Busverkehrs erzielen zu können.

Es wird sich dafür ausgesprochen, die OVAG anzuschreiben und um eine Stellungnahme zu bitten. Des Weiteren wird dieses Thema im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr weiter behandelt.

6. Mitteilungen und Fragen

Hierzu wird nichts vorgetragen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:14 Uhr.

Johannes Mans
 Vorsitzender

Larissa Schipper
 Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlage: Liste der Verträge zu TOP 7